

# 300,- Gewinnzulage für Brennpunktlehrer

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. Dezember 2017 16:46**

Da muss ich dir zumindest teilweise widersprechen, Mikael...

es gibt eine ganze Reihe durchaus qualifizierter Arbeitssuchender, die eben keinen Job finden - weil "die Arbeitgeber" eben nicht ordentlich bezahlen wollen. Es gibt leider Branchen, wo lieber mehrere "Hilfskräfte" eingestellt werden (die am besten auch nie Kritik üben oder auch nur Widerworte geben) als ein qualifizierter Mitarbeiter. Die Zeiten, wo auf dem "Amt" lauter ungelernte, un- oder wenig qualifizierte Leute auflaufen, sind Vergangenheit, da gibt es genug "Überqualifizierte", und wenn die keine Stelle als Vizearschnachträger vom Hilfsassistenten suchen, ist das nur logisch, die wollen ja von was leben.

Und - "umziehen um woanders eine Arbeit zu finden" - sorry, dafür sind soziale Kontakte viel zu wichtig in der heutigen Zeit, zumal dank Internet auch je nach Branche Arbeit unabhängig vom Ort geleistet werden kann.

"Angebote" an Arbeit, die bestenfalls schlechte Scherze sind, gibt es massig. MMn ist alles, wo derjenige, der "arbeitet" dann trotzdem staatliche Unterstützung braucht, um gerade einmal *grundversorgt* zu sein, keine Arbeit, gehört verboten, und derjenige, der sich erdreistet, so etwas "anzubieten" bräuchte mal einen ausgedehnten "Schwedenurlaub".